

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29. SEPTEMBER 2017

**Anwesend:** Der Bürgermeister Guy Scholtes (LSAP); die Schöffen Lucien Koch (CSV) und Félix Eischen (CSV); die Gemeinderäte Marc Bissen (LSAP), Larry Bonifas (Déi Gréng), Tom Hansen (DP), Nathalie Kasel-Heintz (LSAP), Romain Kockelmann (CSV), Guy Kohnen (CSV), Claudine Meyer-Deitz (LSAP), Anne Zeihen-Schambourg (LSAP); Mike Back, Gemeindesekretär.

Beginn der Sitzung: 08:30 Uhr

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

In der öffentlichen Sitzung werden alle Punkte der Tagesordnung-einstimmig angenommen.

## MITTEILUNGEN

In Bezug auf den regionalen Tourismusverbund (ORT) verkündet Rätin Nathalie Kasel-Heintz (LSAP), dass die Gemeinde Steinfort und die A.s.b.l. ‚Op der Schock‘ kürzlich dem ORT beigetreten sind und berichtet über die Zwischenbilanz des Haushalts 2017 sowie über den Haushalt für das Jahr 2018. Ein neues Projekt des ORT sieht die Realisierung eines Promotionsfilms über die Region vor, wobei die Gemeinde Kehlen durch das Kultur- und Kunstfestival ‚KUKI‘ bzw. den Mittelaltermarkt ‚Sconeberga‘ und die ‚Emaischen‘ in Nospelt präsentiert wird.

Rat Marc Bissen (LSAP) berichtet den anderen Räten über die Haushaltsdebatte des interkommunalen Syndikats SICONA für das Jahr 2018. Es ist geplant, eine neue technische Halle in Kehlen zu errichten und mehr in die Öffentlichkeitsarbeit zu investieren, zum Beispiel in das neue Projekt JUNA, das junge Menschen für die Natur begeistern soll.

Bürgermeister Guy Scholtes (LSAP) verkündet, dass die 30 km / h Zonen in der Gemeinde am 30. Oktober 2017 in Kraft treten und diesbezüglich eine Informationsbroschüre Ende Oktober an jeden Haushalt verteilt wird.

Auf Nachfrage von Rat Tom Hansen (DP) gibt der Schöffenrat weitere Erklärungen zur Verkehrsregelung für Lastkraftwagen in der ‚Juddegaass‘ in Kehlen sowie zu den Parkstreifen in verschiedenen Straßen der Gemeinde.

Im Zusammenhang zum Verkehr informiert der Bürgermeister die Gemeinderäte, dass das Ministerium für Nachhaltige Entwicklung am 3. Oktober 2017 ein Treffen mit den Gemeinden Mamer, Kehlen und Koerich plant, um unter anderem eine regionale Verkehrsstudie vorzustellen und die Probleme des bestehenden und zukünftigen Verkehrs zu besprechen.

Darüber hinaus setzt Bürgermeister Guy Scholtes den Gemeinderat über das alte Bauernhaus in der ‚Rue Pierre Dupong‘ n°3 ins Bild, für das das Kulturministerium ein Klassifizierungsverfahren eingeleitet hatte. Nachdem der Eigentümer, vertreten durch einen Rechtsanwalt, einen Antrag auf Abriss des besagten Bauernhauses gestellt hatte, ein Antrag den die Gemeindeverwaltung dem Kulturministerium mitgeteilt hatte, hat das Kulturministerium die Gemeinde am 8. September 2017 informiert, dass es von einer Klassifizierung des alten Bauernhauses absehe und somit jedes Projekt jetzt umsetzbar wäre.

## 1. FORSTWIRTSCHAFTSPLAN 2018

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird vom Gemeinderat verabschiedet. Die Einnahmen belaufen sich voraussichtlich auf 214.250 €, demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 222.450 €.

## 2. TAUSCHVERTRAG

Der mit dem Ehepaar Hilgert-Schmit aus Olm unterzeichnete Vertrag betreffend den Tausch von Grundstücken, die sich zum Teil in der Nähe des CR102 zwischen Quatre-Vents und Keispelt, in den Orten genannt ‚In der Gruf‘, ‚Im Widem‘ und ‚In Dintgen‘, zum anderen Teil in der Nähe des Wasserreservoirs in Keispelt befinden, wird vom Gemeinderat gutgeheißen.

## 3. VERBINDUNGSWEG ZWISCHEN KEHLEN UND KEISPELT

Nachdem nun alle für die Realisierung des Verbindungsweges zwischen Kehlen und Keispelt benötigten Teilparzellen zur Verfügung stehen, genehmigt der Gemeinderat den vom Ingenieurbüro BEST aus Senningerberg aufgestellten Kostenvoranschlag und die zugehörigen Pläne zu einem Gesamtbetrag von 529.000 €.

#### **4. AUSBAU DES REGIEBETRIEBS**

Aufgrund unvorhergesehener Arbeiten, die nicht im ursprünglich vorgelegten Kostenvoranschlag für die Erweiterung des Lagerbereichs des Regiebetriebs in der Aktivitätszone enthalten waren, darunter die Entfernung bestehender Bordsteine, der Bau einer Stützmauer oder die Ausführung eines Grabens mit Verlegung von Leitungen, genehmigt der Gemeinderat den vom technischen Dienst aufgestellten zusätzlichen Kostenvoranschlag in Höhe von 64.251 €.

#### **5. KONZEPT VON GRUNDWASSERSCHUTZZONEN**

Der großherzogliche Verordnungsentwurf zur Schaffung von Schutzgebieten rund um die Grundwasserfassungen des Einzugsgebietes Kopstal (Westseite) auf dem Gebiet der Gemeinden Kehlen und Kopstal wird vom Gemeinderat begrüßt. Dennoch fordert der Gemeinderat die Umweltministerin auf, die eingereichten Positionen und / oder Forderungen der Eigentümer und Pächter der in den genannten Schutzgebieten gelegenen Ländereien zu berücksichtigen.

#### **6. SCHAFFUNG DES ‚FIRST RESPONDER‘-DIENSTES**

Auf Vorschlag der Abteilung der Feuerwehr- und Rettungsdienste und nach weiteren Erklärungen von Herrn Tom Zeihen, Chef des Feuerwehr- und Rettungsdienstes der Gemeinde Kehlen, entscheidet der Gemeinderat, den Dienst ‚First Responder‘ auf dem Gebiet der Gemeinde Kehlen einzuführen und diese Aufgabe den Mitgliedern des Feuerwehr- und Rettungsdienstes der Gemeinde Kehlen anzuvertrauen. Falls die Wartezeit bis zum Eintreffen der Rettungsdienste als zu lange eingeschätzt wird, kann der ‚First Responder‘-Dienst überlebenswichtige Notsituationen bewältigen, die es ermöglichen, die Zeitlücke zwischen der von der Bevölkerung geleisteten Hilfe und dem Eintreffen der spezialisierten Dienste (Krankenwagen und Rettungswagen) zu schließen.

#### **7. YOUTH & WORK - KOOPERATIONSABKOMMEN**

Die zwischen dem Schöffenrat und der ‚Youth & Work‘ unterzeichnete Vereinbarung, die auf die ganzheitliche Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer schwierigen Situation abzielt, in der sie entweder aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse, ihres Gesundheitszustandes oder ihrer wirtschaftlichen oder sozialen Situation (u.a. Arbeitslosigkeit) gelangt sind, wird vom Gemeinderat genehmigt. Das Projekt, das einen Erfolg von  $\pm 80\%$  vorzeigen kann, läuft im Januar 2018 an.

#### **8. NATIONALFEIERTAG 2017 - ABRECHNUNG UND SPENDE**

Die vom Gemeindeeinnnehmer Serge Harles aufgestellte Abrechnung betreffend die Festlichkeiten des Nationalfeiertages 2017, organisiert von der Kulturkommission in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen aus Nospelt, schließt mit einem Überschuss von 2.497,48 € ab. Der Vorschlag des Schöffensrates, diesen Betrag auf 3.000 € aufzurunden, findet die Zustimmung der Ratsmitglieder und soll als Spende an die A.s.b.l. ‚ALAN - Maladies Rares Luxembourg‘ gehen.

#### **9. ZEITLICH BEGRENZTE VERKEHRSREGLEMENTE**

Der Gemeinderat bestätigt 6 zeitlich begrenzte Verkehrsreglemente des Schöffensrates für den Gemeindeweg zwischen Dondelingen und Nospelt, in der ‚Grand-Rue‘ und der ‚Rue de Mamer‘ in Nospelt, in der ‚Rue du Centre‘, der ‚Rue de Mamer‘ und dem ‚Place Goevelinger‘ in Kehlen sowie in der ‚Rue de Kehlen‘ in Keispelt.